

Turn-Flash

Informationsblatt des STV Untersiggenthal



www.stv-untersiggenthal.ch

Inhalt

Editorial.....	3
Vorgeschrieben.....	4
Berichte.....	7
Trainingszeiten.....	23
Gratulationen	25
Adressen.....	26
Das Allerletzte.....	28

Der T urn-Flash ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint dreimal jährlich.

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im T urn-Flash-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle eingeworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

Erschienen am

1. November 2013

Herausgeber

STV Untersiggenthal

Raiffeisenbank Untersiggenthal

STV DAVE Untersiggenthal

5417 Untersiggenthal

PC Konto: 50-752-1, Kto. Nr. 27733.81

IBAN CH78 8074 6000 0027 7338 1

Druck

Visana Services AG

Weltpoststrasse 19

3000 Bern 15

Auflage: 300, 18. Jahrgang

Redaktion, Layout

Peter Scherer

E-Mail: p.scherer@gmx.ch

Redaktion, Distribution

Stephan Fischer

E-Mail: gryche@iname.com

nächste Redaktionsschlüsse

T urn-Flash I / 14 14. März 2014

T urn-Flash II / 14 15. August 2014

T urn-Flash III / 14 17. Oktober 2014



In der Zwischensaison nach den Sommerferien und vor den Turnervorstellungen geht es in den Hallen meist etwas weniger intensiv zu und her. Schliesslich haben wir uns eine kleine Verschnaufpause verdient. Aber die ist bereits wieder vorbei. Zum

einen stehen die Turnervorstellungen vor der Türe. Diese geben vor, neben und hinter der Bühne viel zu tun (und hoffentlich weiss jeder und jede, wieso wir das machen). Zum anderen ist es Zeit für den Startschuss ins Wintertraining. Dieses ist – man weiss es, aber möchte es nicht immer wahrhaben – die intensivste Trainingsphase. Hier wird die Basis für die nächste Saison gelegt. Wer sich hingegen genüsslich den kulinarischen Advents- und Silvesterfreuden hingibt und auch im Januar und Februar auf kleiner sportlicher Flamme kocht, dem fehlt nächsten Frühling die Power. Ab geht es in die Halle, auf den Hometrainer, in die Natur hinaus oder sonst wohin, wo der Schweiß fliesst. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Nicht nur in den sportlichen Bereich müssen wir jedoch investieren, um künftig die Früchte ernten zu können. Auch abseits der Halle müssen wir aktiv bleiben oder werden und die bestehenden «Baustellen» im Verein angehen. Nachwuchsförderung, Nachfolgeplanung, Nachfolgeregelung, Sportangebot, Infrastruktur und Strukturen, Mitgliedermarketing, Wertschätzung etc. Es gäbe viele Ansatzpunkte für uns alle. Auf den Lorbeeren ausruhen? Genüsslich in den Winterschlaf verfallen? Dafür gibt es keinen Grund. Im Gegenteil, wir wollen doch ein innovativer Turnverein sein, nicht wahr?

Stephan Fischer

Mit der dritten und letzten Ausgabe im 18. Erscheinungsjahr ist er – der *Turn-Flash* – nun definitiv erwachsen geworden. Was bei einem Menschen in diesem Alter einiges an Rechten und Pflichten auslöst, bedeutet für unser «Kind» keinen grossen Schritt in die



Selbstständigkeit. Seine «Eltern» haben sich nach seinem zehnten Lebensjahr getrennt, das Sorgerecht liegt nach wie vor bei der Redaktion, auch nach seiner Volljährigkeit. Natürlich hat der damalige Mit-Vater Martin Winkelmann nach wie vor das uneingeschränkte Leserecht. Die Patchwork Family rund um den *Turn-Flash* entspricht damit einer zeitgemässen, sozialen Form des heutigen Familienlebens.

Auch wenn er nur eine Vereinszeitung ist, so hatte unser *Turn-Flash* auch seine Träume und Phantasien, was aus ihm einmal werden könnte. Eine ganz grosse Tageszeitung mit hoher Auflage wollte er einmal werden. Viele Inserate, fesselnde Texte und grandiose Bilder in die kleine Welt des lokalen Sportgeschehens verbreiten. So wie jedes Kind vom Beruf als Pilot oder Lokomotivführer träumt, hatte auch unser *Turn-Flash* seine Vorstellung vom idealen Leben. Die Einsicht zur Realität hat ihn schnell eingeholt und er hat sich zu dem besonnen, was er eigentlich ist: Eine Vereinszeitung mit allen Vor- und Nachteilen. Immerhin hat er es geschafft, seine Exemplare bis nach Bundesbern ins Staatsarchiv zu bringen und: Das 100 Jahr Jubiläum seines Trägervereins hat er mit Stolz und Würde repräsentiert. Er hat eben seine Passion gefunden auch wenn diese vom jugendlichen Wunschberuf Lichtjahre entfernt ist.

Peter Scherer

Herbstgedanken

Günther Huber

Der Sommer hat sich verabschiedet; auch die goldenen Oktobertage haben sich zurückgezogen. Der von vielen ungeliebte Monat November hat das Zepter übernommen. Zeigt er sich von der freundlichen Seite, ist er zu ertragen. Nur nicht das feuchte Grau in Grau. Es schlägt auf das Gemüt. Die Natur zieht sich zurück in den Winterschlaf. Im November gedenkt man der Toten. Es ist eine Zeit zum Innehalten. Der November hat auch Lichtblicke wie zum Beispiel die Turnervorstellung; man fühlt sich geborgen in der grossen Turnerfamilie.

Danach dreht sich die Uhr schneller, bald ist Chlaushock. Wir vom Männerturnverein können uns nicht vorstellen, diesmal ohne Reini Scherer und seine selbstgebackenen Zöpfe zu feiern. Diese gehörten mehrere Jahrzehnte einfach dazu. Aber auch ohne den Samichlaus Roland Knecht, der 15 Jahre lang den Turnern Lob und Tadel erteilte. Freud und Leid gehört zum Leben. Geniessen wir zusammen guten Stunden.

Gut zu wissen: Sportversicherungskasse des STV

von Brigitte Häni aus GYMlive

Haftpflicht der LeiterInnen

Grundsätzlich sind alle Leiterinnen und Leiter, die STV-Mitglieder sind, in Ausübung ihrer Vereinstätigkeit über die Vereinshaftpflicht-Versicherung

des STV gedeckt und versichert. Auch allfällige Regressforderungen (Rückgriffe) gegenüber den Leitenden fallen unter diese Deckung. Ob ein Leiter für einen Unfall tatsächlich auch haftbar gemacht werden kann, muss im Einzelfall beurteilt werden. Oftmals entscheidet ein Richter darüber. Nicht jeder Vorfall führt automatisch zu einer Haftung. Dazu müsste zumindest eine Verletzung der Sorgfaltspflicht vorliegen.

Aber Achtung: Handelt ein Leiter grobfahrlässig, wird er nicht nur haftbar gemacht, je nach Schwere des Verschuldens würden auch die Versicherungsleistungen gekürzt. Aufgabe des Haftpflichtversicherers ist nicht nur die Entschädigung begründeter Ansprüche, sondern auch die Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche. Dies bedeutet, dass der Versicherer auch eine Rechtsschutzfunktion übernimmt.

mit Spezialbewilligung ans Turnfest
Ab und zu beobachtet man Vereine, die mit ihren Mitgliedern Fahrten – beispielsweise an ein Turnfest – mit einem vom Traktor gezogenen Wagen unternehmen. Dazu werden vielfach landwirtschaftliche Fahrzeuge mit grünen Kontrollschildern eingesetzt. Hier gilt es unbedingt zu beachten, dass Traktoren solche Fahrten nur mit einer vorliegenden Spezialbewilligung des zuständigen kantonalen Strassenverkehrsamtes oder mit weissen Kontrollschildern ausführen dürfen.

Papiersammlung

Von dieser Regelung sind Papiersammlungen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht betroffen. Gemäss einer der Sportversicherungskasse vorliegenden Mitteilung hat der Bundesrat mit Beschluss vom 7. März 1994 dazu im Strassenverkehrsrecht den Art. 87, Abs. 3, lit. f der Verkehrsregelverordnung (VRV) mit Gültigkeit vom 1. April 1994 in diversen Punkten geändert. Unter anderem hat er im eingangs genannten Artikel «unentgeltliche Fahrten, die gemeinnützigen Zwecken dienen» neu den Fahrten zur Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes gleichgestellt. Seit diesem Zeitpunkt ist unter den erwähnten Bedingungen für das Sammeln von Altpapier durch Vereine keine Ausnahmebewilligung mehr nötig. Dies ist erlaubt, weil unentgeltliche Fahrten zu gemeinnützigen Zwecken den landwirtschaftlichen Fahrten gleichgestellt sind. Somit darf auch das «Arbeitspersonal» unter den nötigen Sicherheitsvorkehrungen mitfahren.

Nachfragen lohnt sich

Die «Unentgeltlichkeit» und «Gemeinnützigkeit des Zweckes» der Fahrten mit Landwirtschaftsfahrzeugen sind auch bei anderen Vereinstätigkeiten die entscheidenden Kriterien, ob eine solche Fahrt mit grünem Kontrollschild zulässig ist oder nicht. Bestehen bei anderen Fahrten für Vereinstätigkeiten Zweifel, empfiehlt es sich, beim zuständigen kantonalen Strassenverkehrsamt nachzufragen.

Subventionen aus Sport-Toto für Geräte und Ausrüstungen

www.aargauer-turnverband.ch

Verordnung des Kantons Aargau

§8 Die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen, die direkt zur Sportausübung benötigt werden, kann mit einem Beitrag von maximal 40 Prozent unterstützt werden. An persönliche Ausrüstungsgegenstände und die persönliche Bekleidung werden keine Beiträge entrichtet.

§9 Beitragsgesuche mit den Quittungen sind dem Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) einzureichen. Die Summe der eingereichten Rechnungen muss mindestens 1000 Franken betragen. Für Rechnungen, die nicht innert fünf Jahren seit ihrer Ausstellung eingereicht werden, erlischt der Anspruch. Gesuche von Vereinen, die einem aargauischen Sportverband angehören, sind von diesem vorzuprüfen und durch ihn gesamthaft einzureichen.

Für Beiträge an Bauten und Anlagen gelten spezielle Vorgaben! Die Details können bei der Abteilung Finanzen des Aargauer Turnverbandes angefordert werden.

Ausführungsbestimmungen

Vereine, die dem Aargauer Turnverband angehören, können ihre Gesuche jeweils per 31. März oder 30. September an den Aargauer Turnverband, Lenzhardstrasse 15, 5600 Lenzburg einreichen. Folgende Unterlagen sind zwingend beizulegen:

- Originalrechnung
- Quittung
- Einzahlungsschein des Vereins

Das BKS bewilligt Gesuche auf Grund einer speziellen Liste für Geräte und Ausrüstungen. Geräte, die zum Pflichtbedarf der Schule gehören, werden nicht subventioniert.

Nach dem Entscheid durch das BKS werden die Vereine durch den ATV informiert. Die Auszahlung der Subvention an die Gesuchsteller erfolgt nach Erhalt des Beitrages von der Aargauischen Staatsbuchhaltung. Die Arnold-Merz-Stiftung leistet einen zusätzlichen Beitrag gemäss Stiftungsurkunde. Die Höhe der Subvention wird durch den Stiftungsrat festgelegt.

«Manege frei» auf der Bühne

Dagmar Bochsler

Vom 22. bis 24. November 2013 heisst es dreimal «Manege frei» in der Mehrzweckhalle Untersiggenthal. Wir laden wie jedes Jahr zu unseren traditionellen Turnervorstellungen ein. Und es gibt ein paar Neuerungen für unser Publikum.

Neu führt nicht mehr ein vereinseigenes Moderationsteam durch das Programm, sondern der Komiker Patrick Furrer. Mit einem Moderator von «ausserhalb der Turnszene» versprechen wir uns zum Beispiel frische Impulse für die Programmgestaltung und Umsetzung. Die Spannung ist natürlich gross, wie es Patrick Furrer

schaft, unser Publikum in seinen Bann zu ziehen und den Bogen zu den turnerischen Darbietungen zu schlagen.

Reserviert euch eine Loge

Ebenfalls neu und passend zum Motto «Manege frei» bieten wir die Möglichkeit an, sich vorgängig eine Loge (inklusive Eintritt, 3-Gang-Menü und Kaffee) zu reservieren. Bis jetzt galt bei uns ja immer «De Schneller esch de Gschwinder». Aber da wir ja im er auch das ganze Drumherum – und nicht nur die Bühnenproduktionen – unter das jeweilige Vorstellungsmotto stellen, versuchen wir es mit diesem neuen Service. Jeweils 36 Logen stehen zur Verfügung – natürlich auch für euch. Meldet euch rechtzeitig bei mir.



Programm • Programm • Programm • Programm

1. **Rhönradriege**
Fabienne Umbricht & Morena Seiler 
2. **Kinderturnen**
Bettina Scherer & Jeannette Fässler 
3. **ELKI**
Lotti Beier 
4. **Frauenturnverein**
Ursula Strebler 
5. **Geräteriege**
Seraina Barberio & Kathrin Blikisdorf 
6. **Aktivturnverein**
Daniela Bronner & Markus Fischer 
7. **J+S-Rookies**
Xavier Hiltz 

Pause • Pause • Pause • Pause • Pause • Pause

8. **Geräte- & Rhönradriege**
Laura Tissari & Anja Eschemann 
9. **Mädchenriege**
Cécile Wernli 
10. **Frauenturnverein**
Myrtha Weber 
11. **Aktiv- & Männerturnverein**
Nadine Güttinger & Melinda Humbel 
12. **Jugi**
Andri Birrer, Urs Schneider & Anja Krämer 
13. **Rhönradriege**
Ursi Schneider 

Turnerische Zirkusatmosphäre

Für Popcorn ist ebenso gesorgt wie auch für eine willkommene kulinarische Erfrischung vor und nach der Vorstellung. Im Zentrum des Abends stehen aber auch dieses Jahr eure Bühnendarbietungen. Alle Riegen von Jung bis Alt interpretieren das Leitthema auf ihre Art und Weise und werden dem Publikum hoffentlich einen kurzweiligen Zirkus-Abend bereiten. Vielen Dank für euren Einsatz.

Das Programm

Freitag/Samstag: 18.30 Uhr Türöffnung und Festwirtschaft. 20.00 Uhr Vorstellungsbeginn. Anschliessend Biergarten mit Musik und Barbetrieb. Eintritt: 15 Franken, Loge inklusive 3-Gang-Menü: 55 Franken.

Sonntag: 13.00 Uhr Türöffnung. 14.00 Uhr Vorstellungsbeginn. Eintritt Erwachsene: 10 Franken, Kinder 5 Franken. Weitere Infos auf www.stv-untersiggenthal.ch

Jahresrückblick Gymnastik – gemeinsam durch Hochs und Tiefs

Daniela Bronner

Nach den enttäuschenden Resultaten im vergangenen Jahr starteten wir mit einem grösstenteils neuen Programm in die Saison. Ein Novum dieses Jahr war, dass bis zu den ersten Wettkämpfen keine einzige Turnerin ausfiel und wir so mit 14 Turnerinnen in die Saison starten konnten.

Unaufmerksame Wertungsrichter

Anfang Juni hatten wir mit dem Lägerncup und der Kantonalen Meisterschaft in Wettingen unsere ersten Wettkämpfe. Nicht ganz so optimistisch warteten wir nach der Vorführung am Samstag auf die Note, machte doch die Musik einen Sprung und setzte erst mehrere Takte später wieder ein. Die Turnerinnen machten trotzdem das Beste daraus. Erschreckend für mich war, als ich in der Diskussion mit den Wertungsrichtern feststellen musste, dass keiner den Aussetzer in der Musik bemerkte. Man sollte eigentlich denken, dass gerade geschulte Wertungsrichter das merken müssten.

Die Freude war dann aber umso grösser als wir mit einer Note von 8,99 in den Final einzogen. Ob da der Alkohol, den einige bereits intus hatten, etwas dabei half, sei hier in Frage gestellt. Auf jeden Fall konnten wir uns mit mehr Lockerheit, besserer Einzelausführung und mehr Synchronität in den Aufstellungen im Final nochmals steigern und wurden mit 9,14 Dritte. Die Leistung und die Note von 9,08 am folgenden Tag waren auch sehr erfreulich.

Umstellungen fürs ETF

Fürs Turnfest mussten wir dann doch noch umstellen, weil eine Turnerin ausfiel. Aber da wir uns das ja gewohnt sind, war das eine unkomplizierte und kurze Sache. Es wurde nochmals kräftig am Programm gefeilt, um das Beste rauszuholen. Leider verletzte sich am Turnfest im ersten Wettkampfteil eine Turnerinnen, so

dass wir eine «Feuerwehrrübung» einschoben mussten, da die Verletzte eine Schlüsselfunktion im Programm innehatte. Dank unserer grossen Flexibilität war das Programm aber innert zehn Minuten gerettet und am Wettkampf klappte bis auf die Hebefigur am Schluss alles gut. Umso enttäuschender war dann die Note von 8,86.

Keine SMV

Da dieses Jahr mangels Organisator keine Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen (SMV) stattfanden, wollten wir ursprünglich am Nordwestschweizerischen Geräte- und Gymnastikwettkampf teilnehmen. Da wir aber einige Ausfälle hatten und dadurch zu viele Änderungen hätten

vornehmen müssen, haben wir darauf verzichtet und bereiteten uns deshalb etwas früher als sonst auf die Turnervorstellung vor.

Auch zu erwähnen gibt es dieses Jahr, dass erfreulicherweise drei Paare den Gymnastik-zu-Zweit-Wettkampf am ETF bestritten haben. Es war für mich schön zu sehen, wie diese selbständig ganz tolle Programme auf die Beine gestellt haben.

Ich bedanke mich bei allen Turnerinnen für ihren tollen Einsatz, vor allem für die unglaubliche Flexibilität was Umstellungen anbelangt, wie das Beispiel ETF wieder mal bewiesen hat.



MTV auf Turnfahrt im Appenzellerland

Remo Cazzari

Am frühen Samstagmorgen, 7. September 2013 versammelten sich 29 Turner des Männerturnvereins zur alljährlichen Turnfahrt. Der Organisator Paul Jud hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen und (ent-)führte uns ins Appenzellerland.

Vom Freudenberg...

Wir nahmen im bequemen Reisecar Platz, der uns nach dem obligaten Kaffeehalt zum Startpunkt unserer Wanderung, St. Georgen oberhalb St.

Gallen, fuhr. Nach kurzem Aufstieg konnten wir vom Freudenberg aus bei schönstem Wetter die herrliche Aussicht auf den Bodensee geniessen. Weiter ging es hinunter ins «Loch» und dann wieder hinauf zu unserem Ziel, das Restaurant Erlebnis Waldegg (AR). Während wir draussen auf der Terrasse mit Blick zum Säntis unseren Apéro genossen, wurden wir mit dem Gesang eines gemischten Chors, der ebenfalls auf Reise war, unterhalten. Doch bald hiess es nach drinnen gehen.



... ins Schulzimmer ...

Wir traten in ein altmodisches Schulzimmer ein, welches uns an unsere ersten Schultage in hölzernen Bänken erinnerte. Jeder musste einen Schulthek fassen und in einem der Bänke Platz nehmen. Dann trat der Lehrer, Herr Bünzli ein und katapultierte uns unverhofft und zu unserer aller Überraschung in unsere Primarschulzeit zurück, genauer in die 4. Klasse. Jeder musste sein Namenschild um den Hals hängen und wurde fortan mit diesem Namen angesprochen. In den folgenden vier Stunden mussten wir mit der Feder schreiben, Fremdsprachen (d. h. Appenzellerisch) lernen, rechnen, singen und turnen. Unser Lehrer war ziemlich streng und tadelte uns häufig. Er hatte aber auch gewisse Schüler wie den Joggeli und die Ausländerkinder Achmed und Giovanni im Visier; die immer wieder dran-

kamen. Leider glänzten wir nicht in jedem Fach mit Wissen und Können, was unserem Lehrer gar keine Freude machte und er daher nicht mit markigen Worten sparte. Jedenfalls gab es viel zu lachen; die Lachmuskeln wurden bei dieser Turnfahrt mehr strapaziert als die Beinmuskeln!

... und wieder nach Hause

Zwischen den Lektionen wurde uns ein feines 4-Gang-Menü serviert, das wir selbstverständlich in der Schulbank einnahmen. Am Schluss der Schulstunde kam dann aus, wer den Sprung in die 5. Klasse geschafft hatte und wer zu einer Ehrenrunde empfohlen wurde. Zwei Schüler wurden vom Lehrer sogar in die ferne Heimat zurückgeschickt!

Nachdem die Schule endlich aus war, durften wir noch die Holzofenbäckerei besuchen mit der Gelegenheit zum



Kauf von Appenzeller Back-Spezialitäten. Der Abstieg hinunter nach St. Georgen war bald geschafft, von wo uns der Car nach Kirchdorf führte. Bei einem feinen Nachtessen fand die gut organisierte Turnfahrt einen würdigen Abschluss. An dieser Stelle möchte ich Paul Jud im Namen des Männerturnvereins herzlich danken für die gelungene Turnfahrt mit Überraschung.

Zweimal 42195 Meter durch sechs

Stephan Fischer

Zweimal nahmen unsere Läufer im Herbst an einer Marathonstaffel teil. Zum einem an der Ekiden-Staffel am 22. September 2013 in Basel, zum anderen am 20. Oktober 2013 am Herbstlauf in Riehen. Beide Mal hielten sich unsere Teams wacker und kratzen am Podest.



Rang 6 an der Ekiden-Marathon-Staffel

Das Untersiggenthaler Sextett (Markus Dasen, Jonas Fiser, Marco Kim, Hansjörg Scherer, Oliver Schneider und Reto Bronner) klassierte sich an der Ekiden-Marathon-Staffel in Basel auf dem starken 6. Platz unter 105 klassierten Teams (Rang 5 in der Kategorie Männer). Nach 2:54,36 Stunden überquerte Schlussläufer Reto Bronner die Ziellinie für das Untersiggenthaler Team. Die Einzeldistanzen betragen zwischen 5 und 10 Km.

Auf zwölf Beine verteilt

Für Viktor Röthlin ist der Marathon ein Ego-Vergnügen, an der Ekiden-Staffel für das Leiden auf zwölf Beine verteilt. Das Mannschaftserlebnis steht bei einem solchen Marathon klar im Vor-

dergrund, auch wenn wir natürlich immer auch sportliche Ambitionen haben. Trotz einzelnen gesundheitlichen Problemen im Vorfeld schlug sich das Untersiggenthaler Team gut, und auch Hansjörg Scherer meisterte seine Laufpremiere erfolgreich. Markus Dasen lief auf seiner Strecke die drittbeste Abschnittszeit aller Läufer, und auch Marco Kim (5.), Oliver Schneider (4.) und Reto Bronner (7.) klassierten sich in den Top Ten. «Ledermedaille» am Marathon

Knapp neben dem Podest in Riehen

Das auf zwei Positionen veränderte Untersiggenthaler Team (Markus Dasen, Stephan Fischer, Oliver Schneider, Marco Kim, Daniel Pabst und Reto Bronner) erreichte ein paar Wochen später am Herbstlauf in Rie-



hen vom 20. Oktober 2013 den vierten Platz in der Marathonstaffel. In der Gesamtrangliste aller 49 Teams schaute Rang 7 heraus. Schlussläufer Reto Bronner überquerte die Ziellinie nach 42,195 km nach 2:50,54 Stunden. Knapp fünf Minuten hatten den Untersiggenthaler für den Podestplatz gefehlt.

Zwei Premieren

Markus Dasen und Daniel Pabst starteten zum ersten Mal am ehemaligen Austragungsort der Ekiden-Staffel (nun in Basel). Neu läuft jedes Teammitglied die gleiche Teilstrecke (was Diskussionen bei der Streckenzuteilung überflüssig macht ...). Für die beste Einzelzeit aus Untersiggenthaler Sicht sorgte erneut Markus Dasen, der 25:36 Minuten für die 7,03 km lange Strecke benötigte und sich einer starken Herbstform erfreute. Dem Trainingsrückstand Tribut zollen musste meine Wenigkeit. Da liegt schon etwas weniger drin. Ebenfalls nicht ganz im Vollbesitz seiner Kräfte war Oli Schneider, der sich noch von einer Kebab-Vergiftung erholen musste. Immerhin reichte der Sprit bis Kilometer 5, danach musste er ein wenig mehr als sonst leiden.

Einfache Rechnung

Eine gute Zeit lief Marco Kim – trotz der LV-Wettingen-Baden-Gala am Vorabend, die ja auch nicht um 10 Uhr vorbei war ... Erstmals mit dabei war Dani Pabst, der seine Premiere gut meisterte und die Strecke im Dreiländereck sicher geniessen konnte. Wie in Basel brachte Reto Bronner den Sieg – ach nein, den vierten Platz –

ins Ziel. Nach vorne fehlten fünf Minuten, nach hinten hatten wir acht Minuten Reserve. Die Rechnung ist also ziemlich einfach: Wenn jeder eine Minute schneller läuft, dann könnte es nächstes Jahr wieder fürs Podest reichen. Dann also los!

Landsgemeinde der Aargauer Turnveteranen in Stein

Günther Huber

«Turnveteran sein, ist keine Alterserscheinung, sondern eine Auszeichnung» hiess das Motto der diesjährigen Landsgemeinde vom 22. September 2013. Der Aufmarsch von über 600 Teilnehmern bestätigte es. Die Untersiggenthaler waren vertreten mit Mathilde Hitz, Bernadette Kloter, Ueli Pfister, Paul Jud, Dieter Isler und natürlich auch – Hitz Edi, der zum Ehrenveteran gekürt wurde. Tjong Liem und Alfons Widmer hatten sich für die Ehrung entschuldigt. Linus Egger mit Jahrgang 1917, der älteste Turnveteran, konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.

Veteranen tagen mixed

Der geschäftliche Teil wurde zügig durchgeführt. Rechnung und Budget wurden genehmigt, der Jahresbeitrag bleibt unverändert. Dass eine neue Vereinsfahne des Turnvereins und Jugendriege Stein an diesem Anlass eingeweiht wurde – darf als gutes Omen gewertet werden. Die nächste Landsgemeinde findet am 28. September 2014 in Sins im Freiamt statt – mit einer besonderen Einladung an die

Turnerinnen, ohne die die Vereinigung undenkbar wäre.

Kreisturnfest 2014 in Kaiserstuhl und Fisibach

www.kaiserstuhl2014.ch

Kennt ihr das Städtchen Kaiserstuhl? Kaiserstuhl ist mit 32 Hektaren die kleinste Gemeinde vom Kanton Aargau und befindet sich am nordöstlichsten Zipfel vom Kanton. In dieser Stadt und der Nachbargemeinde Fisibach führen der TV Kaiserstuhl sowie der Badener und Zurzacher Kreisturnverband im 2014 ein Kreisturnfest durch. Zu diesem Anlass, an herrlicher Lage mit dem Stadtturm und dem Rhein, laden wir euch und eure Vereine herzlich ein. Das Grobprogramm sieht wie folgt aus:

Freitag, 27. Juni 2014:
Spiele (Volleyball, Indiacca, Faustball, Schnurball)

Samstag, 28. Juni 2014:
Vereinswettkampf Frauen/Männer, Senioren, Aktive

Sonntag, 29. Juni 2014:
Vereinswettkampf Jugend

Informationen über das Rahmenprogramm sowie das detaillierte Wettkampfangebot findet ihr auf www.kaiserstuhl2014.ch. Die Website wird laufend aktualisiert. Seit Anfang November ist die Anmeldung offen und ihr könnt eure Riegen online registrieren und anmelden. Die Vorbereitungen für diesen Anlass laufen auf Hochtouren. Das Turnfest soll für alle beteiligten ein unvergessliches



Abendwanderung des MTV ins Schenkenbergertal

Remo Cazzari

Die traditionelle herbstliche Abendwanderung der Männerturner mit ihren Partnerinnen stand dieses Jahr unter dem Motto «Sauserbummel». Dafür hat sich unser Vizepräsident Thomas Schmuckli ein besonderes Ziel ausgesucht: die Rebberge im Schenkenbergertal.



Pünktlich um halb sieben Uhr haben sich total 25 Teilnehmer der herbstlichen Abendwanderung vor dem alten Schulhaus versammelt, wo ein Car auf uns wartete. Dieser brachte uns bis nach Schinznach Dorf, von wo wir die Wanderung in die Rebberge von Schinznach starteten. Dank aufklarendem Himmel konnten wir trotz der einsetzenden Dämmerung unseren Weg und die Rebstöcke gut sehen. Nach ungefähr einer halben Stunde wurden wir im Rebberg oberhalb Schinznach mit einem Apéro empfangen. Unter freiem Himmel konnten wir uns den Sauser sowie den letztjährigen Weisswein munden lassen. Diese

Überraschung ist unserem Vize wirklich gelungen.



Nach einer weiteren halben Stunde erreichten wir dann in Schinznach Dorf das Restaurant Bären, wo jeder ein herbstliches Menü nach seinem Geschmack wählen konnte. Im Wissen, dass uns der Car wieder nach Hause führen werde, konnten wir den Abend bei Bier und Wein ausklingen lassen. Der Aktuar dankt Thomas Schmuckli im Namen des MTV für den gelungenen Anlass.



Auf nach Grindelwald

Jonas Fisler

Der erste Schnee ist in den Bergen bereits gefallen... Ich nehme dies zum Anlass euch das STV-Winter-Highlight des Aktivturnvereins anzukündigen. Zwei Tage Spass, ein grossartiges Panorama und natürlich viel Schnee stehen bevor. Ich freue mich bereits jetzt auf die vielen Teilnehmer am ATV-Skiweekend in Grindelwald am 22./23. Februar 2014. Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen.



skiweekend 2014
GRINDELWALD
22./23. februar

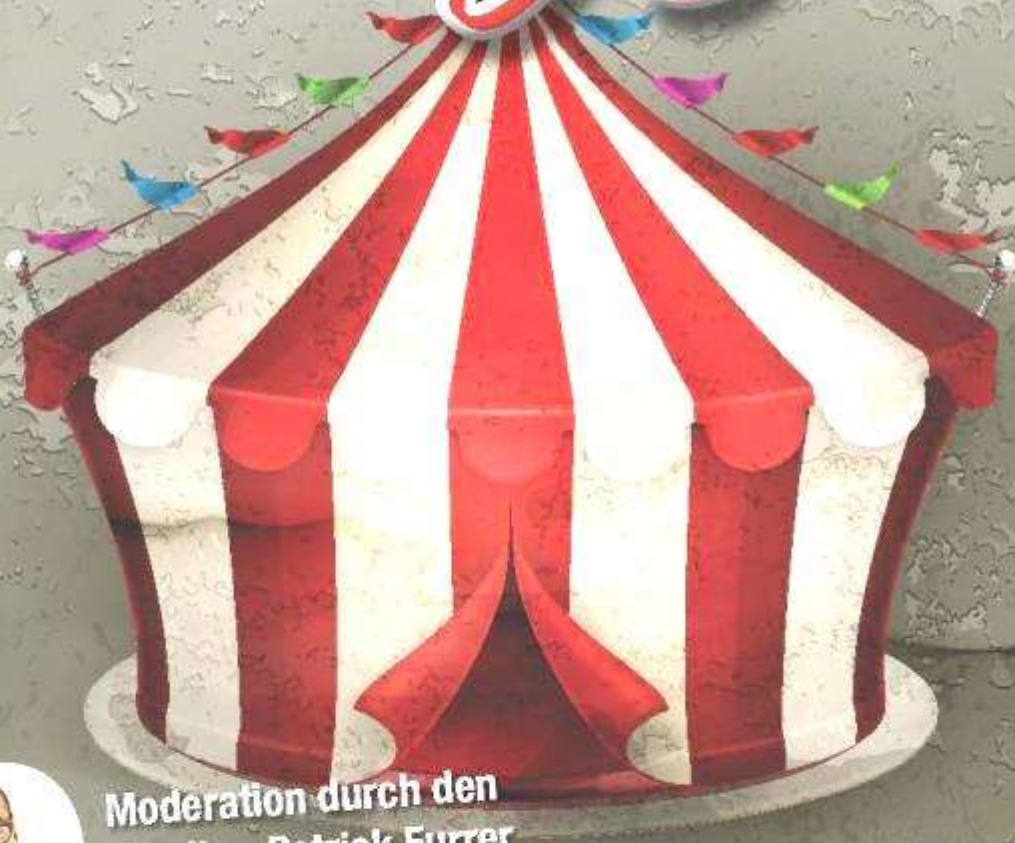
200.- + zugticket
unterkunft im 4er-zimmer
anmeldeschluss: 10. januar 2014
jonasfisler@hotmail.com

Spielplan Volleyball Mixed Saison 2013/2014

	Datum	Zeit	Heim – und Gast Team
Mo	21. Oktober 2013	20.45	STV Untersiggenthal – STV Staufen
Mo	4. November 2013	20.45	STV Untersiggenthal – VBC Villnachern 1
Di	5. November 2013	20.15	STV Staufen – STV Untersiggenthal
Do	28. November 2013	20.00	VBC Villnachern 1 – STV Untersiggenthal
Mo	2. Dezember 2013	20.45	STV Untersiggenthal – VC Döttingen 1
Mo	16. Dezember 2013	20.45	STV Untersiggenthal – Raiffeisen BCR 2
Mi	22. Januar 2014	21.00	Raiffeisen BCR 2 – STV Untersiggenthal
Sa	8. Februar 2014	16.00	VC Döttingen 1 – STV Untersiggenthal
Mo	10. Februar 2014	20.45	STV Untersiggenthal – TV Würenlos
Fr	7. März 2014	20.45	TV Würenlos – STV Untersiggenthal

22. - 24. Nov. 13
TURNERVORSTELLUNG UNTERSIGGENTHAL

Manege frei



Moderation durch den
Komiker Patrick Furrer

Aus Freude am Bauen

RAIFFEISEN



OBRIST
BAUFIRMENGRUPPE



Untersiggenthal

STV

www.stv-untersiggenthal.ch

Logenplätze für Freitag & Samstag:

Limitierte Logenplätze für Freitag & Samstag / Preis CHF 55.-
Inkl. Eintritt, reservierte Plätze im vorderen Teil, 3-Gang-Menue (exkl. Getränke)
Reservierungen bis 1 Woche vor der Vorstellung unter Tel. 079 / 513 37 44

FR. 22. & SA. 23. NOVEMBER 20.00 Uhr

18.30 UHR

TÜRÖFFNUNG/FESTWIRTSCHAFT
ANSCHLIESSEND BIERGARTEN MIT
MUSIK IN MZH / BARBETRIEB IM BIERKELLER

SO. 24. NOVEMBER 14.00 Uhr

13.00 UHR

TÜRÖFFNUNG

EINTRITT

FR. & SA.

SO.

CHF 15.- / LOGE CHF 55.-

CHF 10.- ERW. / CHF 5.- KINDER

**Alkoholausschank ab 18 Jahren
Ausweiskontrolle**

Aus Freude am Bauen



4817 Untersiggenthal, 056 288 19 70, www.oerist.ch



OBRIST
BAUNTERNEHMUNG AG

Küng  Automobile

Gebenstorf | Wettingen | kueng-automobile.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen
siggenthal@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/siggenthal



Kieffer AG
Sanitär - Heizung
Würenlingen
056 / 281 29 70
info@kieffer.ch

1877

H. BOLLIGER
MALERGESELLSCHAFT

Innere + Äussere Malerarbeiten

Wildenrutschstr. 8
5300 Turgi
Höhenweg 17b
5417 Untersiggenthal

Tel. 056 288 01 14
Fax 056 288 01 48
Netel 079 679 04 88

WEIN & GEMÜSE
UMBRICHT

Auserlesen.
Genuss aus Untersiggenthal

Besuchen sie uns an der Dorfstrasse 55
oder auf www.wugu.ch

Aktivturnverein (ATV)

Volleyball mixed	Montag	20.00-22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00-22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.00-21.00
	Freitag	20.00-21.00
Gymnastik	Mittwoch	21.00-22.00
	Freitag	21.00-22.00
Fit for Fun	Freitag	20.30-22.00

Jugend

Kleine Mädchenriege	Montag	18.30-20.00
Kleine Jugendriege	Montag	18.30-20.00
J+S-Rookies (Mixed)	Mittwoch	18.30-20.00

Geräteriege ab 7 Jahren

Geräteturnen K1–K3	Mittwoch	18.00-20.00
	Freitag	18.30-20.00
Geräteturnen K4–K7	Mittwoch	19.30-20.30
	Freitag	18.30-20.00

Elki-Turnen

3–5 Jahre	Mittwoch	14.00-15.00
	Samstag	10.00-11.00

Kinderturnen

Kindergarten	Mittwoch	14.00-15.00
1. und 2. Klasse	Mittwoch	14.00-15.00

Präsident

Martin Hediger
056 281 17 28
martinhediger@gmx.ch

Technische Leiterin

Daniela Bronner-Weber
056 288 13 34
daniela.bronner@gmx.net

Jugendverantwortliche

Melinda Humbel
056 288 36 81
melinda_humbel@hotmail.com

Elki-Leitung

Lotti Beier
056 288 16 54
lottibeier@beier-zimmerei.ch

Kitu-Leitung

Bettina Scherer
056 288 07 94
bettinascherer@yahoo.com

TRAININGSZEITEN

Frauenturnverein (FTV)

Aktive	Montag	20.00-21.30
Light-Turnen	Montag	20.00-21.00
Schnurball	Montag	21.00-22.00
Turnfest- und Turner- vorstellungstraining	Montag	21.00-22.00

Präsidentin

Brigitta Bednar

056 223 18 69

bednar@bluewin.ch

Technische Leiterin

Myrtha Weber

056 288 36 17

myrtha.weber@gmx.ch

Rhönrad

Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00
Kader (Turgi)	Mittwoch	20.00-22.00
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30
Anfänger (Turgi)	Freitag	17.00-18.30
Fortgeschrittene (Turgi)	Freitag	18.30-20.00
Sprungtraining Doppelturnhalle US	Samstag	09.30-11.30

Leiterin Rhönrad

Ursi Schneider

056 288 26 65

roland.schneider@pop.agri.ch

Männerturnverein (MTV)

Männer	Freitag	20.00-22.00
Senioren	Freitag	20.00-21.30

Präsident

Peter Kim

056 288 24 75

peter.kim@bluewin.ch

Ski-Fit (Herbst bis Frühling)	Mittwoch	19.30-20.30
----------------------------------	----------	-------------

Technischer Leiter

Beat Stucki

056 288 21 45

b.stucki@bluewin.ch

HERZLICHE GRATULATIONEN

50 Jahre	René Bochsler	1. Januar 2014
75 Jahre	Erwin Stoll	11. Januar 2014
50 Jahre	Sylvia Becher	16. Januar 2014
90 Jahre	Erika Keller	21. Januar 2014
25 Jahre	Fabienne Skarpetowski	18. Februar 2014
40 Jahre	Daniel Pabst	20. Februar 2014
60 Jahre	Fritz Jäger	15. März 2014
75 Jahre	Lotti Gimmel	22. März 2014
25 Jahre	Tiziana Scherer	2. April 2014

Dachverein (DAVE)

Präsidentin	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Kassier	René Seiler	Weiherstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Hedi Wagner	Lierenstrasse 52	5417 Untersiggenthal	056 288 18 41
PR	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
Sponsoring	Nicole Hediger	Rosengartenweg 14b	5417 Untersiggenthal	076 441 15 05

Aktivturnverein (ATV)

Präsident	Martin Hediger	Eibenweg 2	5303 Würenlingen	056 281 17 28
Vizepräsident	Marlen Lüscher	Dorfstrasse 31	5417 Untersiggenthal	079 717 90 43
TL	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Kassier	Oliver Schneider	Mühletalweg 12	4600 Olten	076 473 52 13
Aktuarin	Nadja Affolter	Obere Gasse 33	5400 Baden	078 763 15 95
PR	Corinne Ulrich	Rosengartenweg 10a	5417 Untersiggenthal	079 313 77 87
Jugend	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59

Frauenturnverein (FTV)

Präsidentin	Brigitta Bednar	Grubenrainstrasse 8	5417 Untersiggenthal	056 288 01 70
Vizepräsidentin	Brigitte Amweg	Kornfeldweg 7	5417 Untersiggenthal	056 288 14 37
Kassierin	Ursula Lorenzen	Breitensteinstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 28 13
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
PR	Verena Hitz	Bachstrasse 10	5417 Untersiggenthal	056 288 11 56
Leiterin Aktiv	Myrtha Weber	Quellenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 36 17
Leiterin Light	Ursi Schneider	Bündtenstrasse 16	5417 Untersiggenthal	056 288 26 65
Schnurball	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
FraTu «easy»	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 Untersiggenthal	056 288 32 85

Männerturnverein (MTV)

Präsident	Peter Kim	Höhenweg 14	5417 Untersiggenthal	056 288 24 75
Vize	Thomas Schmuckli	Zelglistrasse 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
TL	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 Untersiggenthal	056 288 21 45
Kassier	Hp. Baumgartner	Zelglistrasse 21	5417 Untersiggenthal	079 566 84 72
Aktuar, PR	Remo Cazzari	Zelglistrasse 4c	5417 Untersiggenthal	056 290 36 77
Senioren	Ulrich Pfister	Mühleweg 12b	5417 Untersiggenthal	056 223 38 57

Mitglieder in Spezialfunktionen

J+S-Coach	Melinda Humbel	Obere Halde 34	5400 Baden	079 512 65 59
J+S-Rookies	Andreja Cosic	Dorfstrasse 54	5417 Untersiggenthal	056 288 12 75
Elki	Lotti Beier	Dorfstrasse 104	5417 Untersiggenthal	056 288 16 54
Kitu	Bettina Scherer	Oberrütiweg 13	5417 Untersiggenthal	056 288 07 94
Geräteriege	Eveline Schlumpf	Bündtenstrasse 9a	5417 Untersiggenthal	056 290 38 00
Fährnich	vakant			
Leichtathletik	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
Gymnastik	Daniela Bronner	Quellenweg 1	5417 Untersiggenthal	056 288 13 34
Getu	Nadine Güttinger	Sulpergäcker 19	5430 Wettingen	056 427 12 50
OK Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 Untersiggenthal	056 288 36 81
OK TuVo	Dagmar Bochsler	Lierenstrasse 34	5417 Untersiggenthal	056 288 29 62
M/F Kreis	Sylvia Becher	Auhaldenstrasse 19c	5300 Enneturgi	056 288 04 15
Rhönrad STV	Morena Seiler	Weierstrasse 1	5417 Untersiggenthal	056 288 14 58
Volleyball	Devrim Balyos	Bahnhofstrasse 6b	5300 Turgi	079 373 25 47
Festwirt	Thomas Schmuckli	Zelglistrasse 14	5417 Untersiggenthal	056 290 30 91
Festwirt	Thomas Humbel	Trottenstrasse 4	5417 Untersiggenthal	056 288 25 75
Webmaster	Daniel Pabst	Dorfstrasse 56	5417 Untersiggenthal	056 288 19 94
Webmaster	Jonas Fisler	Salstrasse 35	8400 Winterthur	056 534 40 14
T urn-Flash	Stephan Fischer	Pilgerweg 22	8800 Thalwil	056 536 63 01
T urn-Flash	Peter Scherer	Steinenbühlstrasse 24	5417 Untersiggenthal	078 833 92 45

In der Ausgabe II/13 des T urn-Flash wollten wir wissen, wie alt (in Jahren) die drei Vereinspräsidien (ATV, FTV, MTV) zusammen sind? Die korrekte Antwort lautete: 151 Jahre. Das macht im Schnitt jugendliche 50,33 Jahre.

Aus den zahlreichen richtig eingegangenen Antworten hat der Glücksgott Fortuno unter nichtnotarieller Aufsicht wie immer einen glücklichen Gewinner gezogen. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Thermalbad in Zurzach gehen an:

Martin Hediger

Herzliche Gratulation!

Das T urn-Flash-Rätsel III/13 dreht sich um die diversen Generalversammlungen im STV Untersiggenthal. Die Preisfrage lautet: **«Welcher Verein (ATV, FTV, MTV oder Dave) führt im 2014 als erster seine ordentliche Generalversammlung durch?»**

Einsendeschluss für eure Antworten via E-Mail an stv-untersiggenthal@gmx.ch oder per Kontaktformular auf www.stv-untersiggenthal.ch an die Redaktion ist der 31. Dezember 2013. Zu gewinnen gibt es erneut zwei Eintrittsgutscheine für das Thermalbad Zurzach. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im T urn-Flash I/14 bekannt gegeben.

Viel Erfolg!